|  |
| --- |
| Medizinische Anwendung radioaktiver Stoffe |

**1. Art des beabsichtigten Umgangs (Diagnostik in vitro oder in vivo, Therapie) und Beschreibung der medizinischen Handhabungen[[1]](#footnote-1) (Applikationsart, Applikationsort usw.)**

|  |
| --- |
|  |

**2. Berechtigte Personen bei der Anwendung am Menschen**

Die Anwendung radioaktiver Stoffe oder ionisierender Strahlung am Menschen, darf nur durch Personen erfolgen,

1. die als Arzt oder Zahnarzt approbiert sind oder denen die vorübergehende Ausübung des ärztlichen Berufs erlaubt ist und die die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen (§ 145 Abs.1 Nr. 1 StrlSchV), oder durch Personen,
2. die als Ärzte oder Zahnärzte approbiert sind oder denen die Ausübung des ärztlichen Berufs erlaubt ist und die nicht die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzen, wenn sie auf ihrem speziellen Arbeitsgebiet über die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz verfügen und unter Aufsicht und Verantwortung einer der unter Nummer 1 genanten Personen tätig sind (§ 145 Abs.1 Nr. 2 StrlSchV).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Fachkunde im Strahlenschutz** | **Kenntnisse im Strahlenschutz** | **Approbation** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Die entsprechenden Nachweise, sind als Anlage beizufügen[[2]](#footnote-2).

**3. Medizinphysik-Experte/n**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **Fachkunde-bescheinigung** | **SSB\*)** | **Vertrag\*\*)** | **Stellenanteil/ Vertragsumfang\*\*\*)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**\*)** Bei Behandlungen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung, denen ein individueller Bestrahlungsplan zugrunde liegt, muss gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3a StrlSchG gewährleitet sein, dass Medizinphysik-Experten in ausreichender Anzahl als weitere Strahlenschutzbeauftragte (SSB) bestellt sind.

**\*\*)** Bei Behandlungen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung, denen kein individueller Bestrahlungsplan zugrunde liegt (standardisierte Behandlungen) und bei Untersuchungen mit radioaktiven Stoffen oder ionisierender Strahlung, die mit einer erheblichen Exposition der untersuchten Person verbunden sein könne, muss gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 3b StrlSchG gewährleistet sein, dass ein Medizinphysik-Experte als weiterer SSB bestellt ist, sofern dies aus organisatorischen oder strahlenschutzfachlichen Gründen geboten ist.

**\*\*\*)** Bei angestellten Medizinphysik-Experten ist der Stellenanteil bezogen auf eine Vollzeitstelle anzugeben. Bei Medizinphysik-Experten für nuklearmedizinische Untersuchungen oder standardisierte Behandlungen ist vertraglich vereinbarte Verfügbarkeit in Stunden pro Monat anzugeben.

Die entsprechenden Nachweise sind als Anlage beizufügen.

**4. Personal für die technische Mitwirkung (§ 145 Abs. 2 StrlSchV)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name** | **1** | **2** | **3** | **4** | **Stellenanteil** |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | Person mit der Erlaubnis nach § 1 Absatz 1 Nummer 2 des MTA-Gesetzes vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 18. April 2016 (BGBl. I S. 886) geändert worden ist . |
| 2 | Person, mit einer staatlich geregelten, staatlich anerkannten oder staatlich überwachten erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung, wenn die technische Mitwirkung Gegenstand ihrer Ausbildung und Prüfung war und die die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt. |
| 3 | Person, die sich in einer die erforderlichen Voraussetzungen zur technischen Mitwirkung vermittelnden beruflichen Ausbildung befindet und die die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz besitzt. |
| 4 | Person mit einer erfolgreich abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, die die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz besitzt. |

Personen nach Nr. 3 und 4 dürfen nur unter ständiger Aufsicht und Verantwortung einer/eines fachkundigen Arztin/Arztes tätig werden.

1. Zur Beschreibung der medizinischen Handhabungen, können auch die schriftlichen Arbeitsanweisungen nach § 121 Abs. 1 StrlSchV als Anlage beigefügt werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Nachweise, die bereits dem Formular 01 „Allgemeiner Teil“ beigefügt sind, sind hier nicht nochmals beizufügen. [↑](#footnote-ref-2)